

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 150 (1970)

Rubrik: Berichte der Schweizerischen Komitees für internationale Unionen und
anderer Vertretungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Comité suisse de l'Union internationale

des sciences biologiques

(IUBS International Union of Biological Sciences)

Kein Bericht eingetroffen.

Schweizerisches Komitee der Internationalen

Union für Kristallographie

(IUCr International Union of Crystallography)

Kein Bericht eingetroffen.

Comité suisse de l'Union internationale

de mathématique

(IMU International Mathematical Union)

Kein Bericht eingetroffen.

Schweizerisches Komitee der Internationalen

Union für Physiologie

(IUPS International Union of Physiological Sciences)

Kein Bericht eingetroffen.

VII

Berichte der Schweizerischen Komitees für
internationale Unionen und anderer
Vertretungen

Rapport des comités suisse des unions
internationales et d'autres
représentants

Rapporti dei comitati svizzeri delle
unioni internazionali e d'altre
rappresentanze

Berichte über das Jahr 1970

Schweizerisches Komitee der Internationalen

Astronomischen Union

(IAU International Astronomical Union)

Kein Bericht eingetroffen.

Schweizerisches Komitee für Geodäsie und Geophysik

(IUGG International Union of Geodesy and Geophysics)

Das Schweiz. Landeskomitee für die UGGI hielt im Jahr 1970
eine Sitzung ab, an der folgende Fragen besprochen wurden:

- endgültige Abnahme des Berichtes und der Abrechnung für
die Generalversammlung der UGGI vom Jahr 1967 in der
Schweiz

- Delegation an die Generalversammlung 1971 in Moskau
 - Delegierte für die sieben Assoziationen
 - Chefdelegierter
- zukünftige Aufgaben des Landeskomitees und Zusammensetzung
 - Aufgaben, die sich aus den Statuten der UGGI ergeben
 - Aufgaben, die sich aus den besonderen Verhältnissen in der Schweiz ergeben
 - personelle Zusammensetzung des Landeskomitees nach Fachgebieten
 - Wahlmodus für das Landeskomitee

Die Diskussion ist noch nicht abgeschlossen. Vorschläge können dem Zentralkomitee der SNG erst in einem späteren Zeitpunkt unterbreitet werden.

Der bisherige Sekretär des Landeskomitees, Herr Thams, Locarno, trat aus Gesundheitsrücksichten von seinem Amt zurück.

Die Geschäfte des Generalsekretärs werden bis auf weiteres vom Vize-Präsidenten des Landeskomitees, Herrn E. Walser, Bern, weitergeführt.

Der Präsident: Prof. Dr. F. Kobold

Schweizerisches Komitee der internationalen

radiowissenschaftlichen Union

(URSI Union Radio-Scientifique Internationale)

Das Nationalkomitee hat gegenwärtig 25 Mitglieder. Die traditionelle Jahrestagung wurde am 24. April, gemeinsam mit der Schweizer Sektion des Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) im Verkehrshaus der Schweiz, in Luzern durchgeführt.

Im öffentlichen Teil der Tagung berichteten zunächst Prof. Dr. F. Borgnis und der Unterzeichnete über die Ergebnisse der 16. Vollversammlung der Union, in Ottawa. Dann folgte der Hauptvortrag von W. Stanek, Mitarbeiter der Eidg. Sternwarte, über "Pulsare, eine neue Klasse kosmischer Objekte". Die öffentliche Vortragsreihe beschloss eine Orientierung über das Verkehrshaus der Schweiz durch dessen Direktor A. Waldis.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit den Gästen und einer anschliessenden geschäftsinternen Sitzung folgte eine freie Besichtigung des Verkehrshauses sowie der Besuch des damit verbundenen Planetariums Longines.

Der Präsident: Dr. W. Gerber

Comité suisse de la chimie

(IUPAC International Union of Pure and Applied Chemistry)
(IUB International Union of Biochemistry)

1. Composition

Changements survenus depuis le 31 octobre 1969: Par suite du décès du Docteur R. Müller, Président de la Société Suisse de Chimie analytique et appliquée, le Docteur Yves Siegwart, chimiste cantonal à Brunnen, a été appelé à lui succéder comme Président de cette Société. D'autre part, M. E. Junod ayant quitté la présidence de la Société Suisse des Industries Chimiques, M. Yves Dunant, administrateur délégué de SANDOZ SA, a été appelé à lui succéder. Rappelons que la présidence du Comité Suisse de la Chimie est confiée à Monsieur E. Cherbuliez (Genève); Société Suisse de Chimie, M. R. Firmenich (Genève; Soc. Suisse des Ind. chimiques) étant vice-président, et M. H. Lehner (Berne; Soc. des Microanalystes Suisses), secrétaire.

2. Activités nationales

En dehors des affaires courantes réglées par correspondance, le Comité a notamment continué l'examen du problème de "l'image" de la Chimie au sein de notre population.

3. Activités internationales

Le Comité Suisse de la Chimie représente la Suisse à la fois au sein de l'Union internationale de Chimie pure et appliquée et de l'Union internationale de Biochimie. Le recours de l'Union internationale de Biochimie à la collaboration directe du Comité Suisse de la Chimie s'est limité au règlement de la cotisation de notre pays à cette union. Quant à l'Union internationale de Chimie pure et appliquée, en dehors des affaires courantes réglées par correspondance, le Comité Suisse de la Chimie s'est occupé notamment de la préparation de la participation de la Suisse à la prochaine Conférence de l'Union qui aura lieu à Washington du 15 au 23 juillet 1971. La Suisse peut y envoyer une délégation de 6 membres. En outre, une candidature d'un savant suisse comme membre du Bureau de l'Union est en préparation.

Le président: E. Cherbuliez

Schweizerisches Komitee der Internationalen

Union für reine und angewandte Physik

(IUPAP International Union of Pure and Applied Physics)

Kein Bericht eingetroffen.

Schweizerisches Komitee der Internationalen

Geographischen Union

(IGU International Geographical Union)

Die am Geographenkongress 1968 in New Delhi bestellte "Commission sur l'homme et son milieu" hat eine weltweite Umweltproblem-Kampagne eingeleitet. Auch in der Schweiz haben sich die Geographen einer verstärkten Beschäftigung mit diesen Fragenkreisen zugewendet. Am Symposium über Umweltfragen von Mitte November 1970 in Zürich beteiligten sich ein Geograph als Referent und eine beachtliche Schar weiterer Geographen als Tagungsteilnehmer. Von grosser Bedeutung für die Förderung des Verständnisses für Umweltfragen ist die Behandlung des Problemkomplexes in Schule und Erziehung. In einem eben ausgearbeiteten Stoffplanentwurf im neuen Eidg. Maturitätsreglement ist als Bildungsziel der Geographie formuliert: "Der Geographieunterricht vermittelt Kenntnisse der verschiedenartigen Naturräume der Erde und fördert das Verständnis für Entwicklung und Probleme menschlicher Gesellschaften, Kulturen und Wirtschaftsformen in Abhängigkeit von den Naturfaktoren. Die Behandlung bestimmter Typenlandschaften soll zum Verständnis von Grundproblemen der Menschheit wie Ernährung, Industrialisierung, Energieversorgung und Wandel der Landschafts- und Wirtschaftsformen führen, den Sinn für eine verantwortungsbewusste Gestaltung des Lebensraumes wecken und die Grenzen der wirtschaftlichen Nutzung und der menschlichen Eingriffe aufzeigen".

Der Präsident: Dr. Erich Bugmann

Schweizerisches Landeskomitee für Geologie

(IUGS International Union of Geological Sciences)

Das Landeskomitee für Geologie hat im Berichtsjahr keine Sitzungen abgehalten; verschiedene Fragen konnten auf dem Zirkularweg erledigt werden.

Es fanden im Berichtsjahr auch keine Sitzungen oder Tagungen der IUGS statt.

Für den im Jahre 1972 in Ottawa stattfindenden 24. Internationalen Geologen Kongress wurde der offizielle schweizerische Delegierte bestimmt und das entsprechende Kreditgesuch der SNG zuhanden des Eidg. Departementes des Innern zugestellt. Die eventuelle Teilnahme an den Arbeitstagungen der Internationalen Kartenkommissionen wird von der Geologischen Kommission direkt finanziert.

1. Internationale Kartenkommissionen. Tektonische Karte von Europa 1 : 2 500 000: Vom 15. bis 21. März 1970 fand in Paris eine Arbeitstagung der Subkommission für die tektonische Karte von Europa statt, an der Prof. Nabholz und Dr. Spicher teilnahmen. Haupttraktandum war die zweite Auflage dieses Kartenwerkes, die bis zum Internationalen Geologen Kongress 1972 in Canada vorliegen sollte. Alle teilnehmenden Länder wurden aufgefordert, noch im Berichtsjahr die Originale abzuliefern. Als Koordinator für die alpidischen Orogene in Europa ist Prof. Lemoine (Paris) bestimmt worden. Eine Vorlage für die Schweiz ist von Prof. Trümpy noch auf Jahresende erstellt worden.

2. Stratigraphisches Lexikon (Redaktor Prof. Dr. R.F. Rutsch). Die Arbeiten am Band "Mittelland" wurden fortgeführt, aber auch in diesem Jahr noch nicht zum Abschluss gebracht.

3. Schweizerisches Komitee für das Projekt "Oberer Erdmantel". Das Schweizerische Komitee beteiligt sich mit einem Betrag von Fr 10'000.-- an einem deutsch-italienisch-schweizerischen Bohrprojekt, das der Bestimmung des Wärmeflusses in der Ivreazone dient. Dieser Betrag wurde vom Nationalfonds bewilligt. Die Bohrungen sind bereits abgeteuft und die Bohrkerne werden von deutschen, italienischen und schweizerischen Fachleuten untersucht.

4. INQUA. Dem Sekretariat ist kein Bericht über die Tätigkeit dieser Organisation im Jahre 1970 zugegangen.

Der Präsident: Prof. Dr. W. Nabholz

Schweizerisches Komitee der Internationalen

Union für reine und angewandte Biophysik

(IUPAB International Union for Pure and Applied Biophysics)

Kein Bericht eingetroffen.

Schweizerisches Komitee der Internationalen

Kommission für solar-terrestrische Physik (IUCSTP)

Von den zwölf von IUCSTP im Jahre 1969 aufgestellten Programmen, die zunächst während den Jahren 1970/71, in welchen die Sonnenaktivität noch auf einem hohen Niveau steht, bearbeitet werden sollen, sind schweizerische Institute an dreien beteiligt: optische und radioastronomische Sonnenüberwachung, Eruptionen mit Protonenemission und Beeinflussung der Ionosphäre und der Wellenausbreitung durch solare Eruptionen. Die meisten Projekte werden Ende 1971 mit dem Abklingen der Sonnenaktivität zu einem Abschluss gebracht werden. Für die dann folgende Periode niedriger Sonnenaktivität werden neue Programme aufgestellt werden für Untersuchungen, die eine internationale Zusammenarbeit erfordern.

Vom 11. bis 20. Januar 1970 hat IUCSTP in Leningrad ein Symposium über "Solar-Terrestrial Physics" abgehalten, an welchem mangels Reiseunterstützungen die Schweiz nicht vertreten gewesen ist.

Der Präsident: M. Waldmeier

Bericht über die Stiftung Amrein-Troller

Gletschergarten Luzern

Es war das erste Tätigkeitsjahr des neuen Direktors Claude Clément. Dabei zeigte sich rasch, dass er seine Aufgabe mit Umsicht und grosser Initiative anpackte. Wenn es finanziell dennoch ein Durchschnittsjahr blieb, hängt dies mit der Witterung in den Ferienmonaten, zusammen welche das Ergebnis wesentlich beeinflussen kann.

Der Stiftungsrat (fünfköpfig, 2 kann die SNG stellen) versammelte sich nur zweimal. In der Frühjahrssitzung werden jeweils Jahresrechnung und -bericht entgegengenommen sowie die Stiftungsgelder verteilt. An der Herbstsitzung werden üblicherweise ein provisorisches Jahresergebnis vorgetragen und das Budget für das kommende Jahr beraten. Im Verlaufe des Jahres trat Paul Akesson, Adliswil, als Mitglied des Stiftungsrates zurück und wurde gemäss Reglement von der betreffenden Stifterfamilie durch Dr. Kurt Akesson, Luzern, ersetzt.

Erstmals wurden im Gletschergarten Sonderausstellungen veranstaltet, wozu der neue Direktor vorerst Platz schaffen musste. Da keine Aufbewahrungsräume vorhanden sind, stellen sich immer allerhand Fragen. Wohin soll das vorher ausgestellte Material gebracht werden? Es ist notwendig, dass jede neue Museumsgestaltung gut überlegt wird. Am 13. Juni konnte die Wanderausstellung "Archäologie und Nationalstrassenbau" eröffnet werden. Im Herbst war schon wieder eine neue, temporäre Sonderchau über den neuen "Atlas der Schweiz" bereit. Schliesslich erreichte der Direktor, dass auf Weihnachten "Barocke Krippen aus einer Luzerner Privatsammlung" gezeigt werden konnten. Leider wurde das Gletschergartenmuseum im Berichtsjahr mehrmals von Dieben heimgesucht. Wenn es auch weniger wertvolle Gegenstände als in frühern Jahren waren, die gestohlen wurden, sind solche Angelegenheiten doch immer peinlich.

Die Stiftungsgelder wurden wie folgt verteilt: Kantons- und höhere Stadtschulen (Gymnasium) für natur- und heimatkundliche Wanderungen je Fr 500.--, Vogelwarte Sempach Fr 500.--, Floristische Kommission der NGL Fr 500.--, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Basel Fr 500.--, Flora von Obwalden (erscheint in den "Mitteilungen" der NGL) Fr 2'000.--, Luzerner Naturschutzbund (für Erstellung des Renggloch-Steges) Fr 1'000.--, Jugendenaturschutzlager Fr 500.--, Unterwasserforschung am Baldeggersee Fr 1'000.--.

Der Delegierte der SNG: J. Aregger